Die Westmark

Monatsschrift für deutsche Kultur

Herausgeber **Kurt Kölsch**

Dezemberheft 1940

Aus dem Inhalt

Hermann Diehl:
Die Rheinfront im Reich

Fritz Hellwig
Die wirtschaftliche Stellung Lothringens

Lisa Schürenberg:
Der Dom zu Metz

Eberhard Stricker:
Lothringer Kleinstädte

Kurt Kölsch:
Zwei Berichte: Besuch auf der Hünenburg — Dichter unter den Waffen

Willi Kunz:
Der Mensch in der Geschichte

Karlheinz Rüdiger:
10 Jahre „Mythus des 20. Jahrhunderts"

Alexander Reuß:
Die Männer von Berus

Ludwig Diehl:
„Der Meister und die Mutter"

Lona Erika Prügel:
Neben der Zeit/Begegnung mit Neuleiningen

Robert Eicher:
Hellas gegen Europa

Polly Maria Höfler:
Heilig Herz Lothringen

Erich Bockemühl:
Einige Hinweise zur Neugestaltung der deutschen Weihnacht

Gedichte von

Kurt Mautz, Gertrude Skala, Oskar Bischoff, Elisabeth Mundorff, Angelika Merkelbach-Pinck, Andreas Niederlaender, Adriano Belli, Bruno Kremling

Bilder von

Lisel Staab, Adolf Dörner, Otto Engelhardt Kyffhäuser, Ansichten vom Metzer Dom, von der Hünenburg im Elsaß, Arbeiten aus dem Schaffen saarpfälzischer Kunsthandwerker.

Die Wacht im Westen / Das Buch

Die Westmark, gegründet als nationalsozialistisches Kampforgan durch Gaukulturwart **Kölsch**, war stets ein Bollwerk gegen die westlerischen von Paris kommenden Ideen. Sie ist im Feuer des Saarkampfes erprobt und wird nunmehr sich ganz in den Dienst der neuen, an sie herantretenden Aufgaben in **Lothringen** stellen. Es ist der Stolz unserer Zeitschrift von Anfang an gewesen, nicht nur ein Literatur- und Kunstblatt nach herkömmlichem Begriff, sondern eine politische Zeitschrift im tiefsten Sinne des Wortes zu sein.

Preis Einzelheft 1.20 RM
im Jahresbezug vierteljährlich 3.- RM

Westmark-Verlag Abt. Zeitschriften
Neustadt a. d. Weinstraße, Landauer Str. 4a. Tel. 2292

NEUERSCHEINUNGEN

Neue Deutsche Forschungen

Herausgegeben von Hans R. G. Günther und Erich Rothacker

Verkehrsgewohnheit, Gewohnheitsrecht und ergänzendes Satzungsrecht. Von Dr. Walter David. (Abteilung Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, herausgegeben von Eduard Wahl, Band 10) Broschiert RM 3.20

Die Freiheitsidee des Politischen. Sein Bereich im Werden des deutschen Volkes. Von Dr. Hermann Flickenschild. (Abteilung Volkslehre und Gesellschaftskunde, herausgegeben von Andreas Walther, Band 15) Broschiert RM 5.20

Die Kunst Adalbert Stifters. Von Dr. Julius Kühn. (Abt. Neuere Deutsche Literaturgeschichte, herausgegeben von Heinz Kindermann, Band 28) Broschiert RM 12.— Leinen RM 14.—

Die Entstehung der Verwaltungsrechtspflege des Geheimen Rats in Württemberg. Von Dr. Otto Linder. (Abteilung Staatsrecht, herausgegeben von Ulrich Scheuner, Band 20) .... Broschiert RM 4.80

Werbemittel: Buchkarten

Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin

Z

In meinem Verlage ist eben erschienen:

Ewiger Eulenspiegel

Wie der Schalk war, und was die Welt aus ihm gemacht

von **Dr. E. A. Roloff**

o. Professor d. Geschichte a. d. Techn. Hochschule zu Braunschweig

267 Seiten mit zahlreichen, z. T. ganzseitigen Abbildungen
Ganzleinenband m. Schutzumschlag nach Entwürfen v. G. Clausen

RM 5.—

Die ganze Welt kennt Till Eulenspiegels lustige Streiche. Aber was wissen wir eigentlich von ihm? Wer weiß, um ein paar Fragen herauszugreifen, ob er wirklich gelebt hat, was sein Name bedeutet, daß ein paar Dutzend Dichtungen, zahlreiche Opern und ein paar tausend Bildwerke ihn zum Gegenstand haben, daß das Volksbuch vom Eulenspiegel in beinahe allen europäischen Ländern weite Verbreitung fand? Wer ahnt auch nur, daß sich hinter dem Schalk ein tiefer weltanschaulicher Gehalt verbirgt?
Auf alle diese und viele andere interessante Fragen gibt das Roloffsche Buch aus reichem, wissenschaftlich fest gegründetem Wissen Auskunft. Es wendet sich an alle Volksgenossen ohne Unterschied des Alters, Standes und Geschlechts. Volkstümlich geschrieben liest es sich wie ein Roman und bringt beides, Unterhaltung und Belehrung.
Die 45 besten Eulenspiegelschwänke wurden, z. T. in der Sprache des alten Volksbuches, in die Darstellung verwoben.

Ad. Hafferburgs Verlag (Paul Graff)
Z **Braunschweig**, Am Bürgerpark 8 Z